Mit Mitarbeiterideen zum Erfolg

Mit Mitarbeiterideen zum Erfolg

Die einfachsten Ideen sind oft die besten - und kommen dabei aus den eigenen Reihen. Im Rahmen des Ideenmanagements bietet sich den Mitarbeitern eines Unternehmens die Möglichkeit, eigene Verbesserungsvorschläge einzubringen und auch umzusetzen. Mit dem Ziel, die Kreativität und das Ideenpotenzial aller Mitarbeiter für Neuerungen und Innovationen zu nutzen, wird das Ideenmanagement auch bei Henkel stark gefördert und ermöglicht jedem Mitarbeiter, mit seinen Ideen zum Unternehmenserfolg beizutragen.
Innovationen sind grundlegend für den Erfolg eines Unternehmens, denn nur mit neuen Entwicklungen bleibt ein Unternehmen wettbewerbs- und somit zukunftsfähig. Bei Henkel sind neue Ideen nicht an Funktionen oder Hierarchien gebunden: Bei innovativen Veränderungen setzt das Unternehmen auf alle Mitarbeiter und motiviert diese, sich sowohl Gedanken zu Verbesserungsmöglichkeiten zu machen als auch aktiv Lösungsvorschläge einzubringen.
Die Mitwirkung der Mitarbeiter hat bei Henkel eine lange und erfolgreiche Tradition: Bereits 1942 wurde der erste Verbesserungsvorschlag registriert und bildete damit den Startschuss für das systematische Einbringen von Ideen durch Mitarbeiter. Mit dem Ziel, Produkte und Prozesse kontinuierlich weiterzuentwickeln, hat sich das Ideenmanagement in den letzten 71 Jahren zu einem wertvollen und intensiv genutzten Innovationstool entwickelt. 2012 gingen beispielsweise knapp 5.200 Verbesserungsvorschläge beim Ideenmanagement in Deutschland ein - knapp ein Viertel der Mitarbeiter hat einen oder gleich mehrere Vorschläge eingereicht, von denen 69 Prozent auch in die Tat umgesetzt wurde.
"Das Ideenmanagement orientiert sich an unserer Unternehmensstrategie", sagt Ursula Kammelter-Reihs, Director Process, Project
 Corporate Idea Management bei Henkel. Sie erklärt: "Hierzu gehören sowohl die strategischen Prioritäten des Unternehmens - Outperform, Globalize, Simplify und Inspire - als auch das Thema Nachhaltigkeit." So stärkt die Mehrheit der umgesetzten Vorschläge mindestens eines der sechs definierten Nachhaltigkeitsfelder von Henkel und unterstützt die Erreichung der gesetzten Ziele. Nachhaltigkeitsthemen werden auch verstärkt in der gezielten Ideengenerierung aufgegriffen. Um die Mitarbeiter noch effektiver einzubeziehen, entwickelt das Ideenmanagement neben Ideen- und Motivationsworkshops gezielte Ideengenerierungskampagnen für die unterschiedlichen Unternehmensbereiche und regt durch die Fokussierung nicht nur die Beteiligung der Mitarbeiter, sondern auch die Qualität der Vorschläge an. Beispielsweise hatte die letzte Kampagne in der Konsumentenklebstoffproduktion bei Henkel das Strategiefeld Simplify als Schwerpunkt und zielte vor allem auf die Vereinfachung von Prozessen und Abläufen ab.
"Das Ideenmanagement muss in einem Unternehmen als zielgerechtes Werkzeug eingesetzt werden", erklärt Bodo Wagner, Leiter der Europäischen Henkel-Klebstoffproduktion für Konsumenten- und Bauklebstoffe. "Für die erfolgreiche Umsetzung von Ideen ist es unheimlich wichtig, dass die Führungskräfte eines Unternehmens ihren Mitarbeitern zeigen, dass sie persönlich hinter der Idee stehen und gemeinsam als Team an nachhaltigen Verbesserungsvorschlägen arbeiten möchten". Durch die aktive Einbeziehung der Mitarbeiter konnten bei Henkel schon zahlreiche Prozesse und Abläufe weiter entwickelt werden: Die beiden Mitarbeiter Mustafa Batmaz und Karlheinz Becker beispielsweise haben mit ihrer persönlichen Idee die Verpackungsanlage in der Metylan-Produktion technisch optimiert und in ihrer Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit deutlich verbessert. Neun Mitarbeiter aus der Waschmittelproduktion schlugen vor, die Reinigung des Sprühturms statt mit Frischwasser komplett mit Spülwasser vorzunehmen und auf die Reinigung per Druckluft zu verzichten. Durch diese Maßnahme wird der Reinigungsaufwand reduziert und im Zuge der Henkel-Nachhaltigkeitsstrategie Frischwasser gespart.
Mit der festen Überzeugung, dass jeder einzelne gute Ideen hat, werden Mitarbeiter bei Henkel motiviert, sich aktiv in den Innovationsprozess einzubringen. Durch die zielgerechte Nutzung des Ideenmanagements können Mitarbeiter zum Unternehmenserfolg beitragen und damit die angestrebten Ziele erreichen.
Bildunterschrift: Das Ideenmanagement arbeitet eng mit den jeweiligen Abteilungen von Henkel zusammen und unterstützt die gezielte Ideengenierung, wie hier im Rahmen eines Workshops.

Henkel AG
 Co. KGaA
Henkelstraße 67
40589 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: 0049-211-797-0
Telefax: 0049-211-798-4008
Mail: corporate.communications@henkel.de
URL: http://www.henkel.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=541695" width="1" height="1">

Pressekontakt

Henkel AG & Co. KGaA

40589 Düsseldorf

henkel.com
corporate.communications@henkel.de

Firmenkontakt

Henkel AG & Co. KGaA

40589 Düsseldorf

henkel.com
corporate.communications@henkel.de

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care (Wasch-/Reinigungsmittel), Beauty Care (Schönheitspflege) und Adhesive Technologies (Klebstoff-Technologien) tätig.Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft.Das Unternehmen hat seinen Sitz in Düsseldorf. Von rund 47.000 Mitarbeitern sind über 80 Prozent außerhalb Deutschlands tätig. Damit ist Henkel eines der am stärksten international ausgerichteten Unternehmen in Deutschland.